

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Das 9. Stück des vierjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 30. Juni d. J. auf dem Rathssaale zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

**Nr. 38.** Verordnung, die Festlegung der Hauptamtstorte für die Wasserwerksbetriebe, die Verstaatlichung der ermittelten Wasserwerksbetriebe für Verbesseher und des Wasserwerksbetriebs über Vergütung des letzteren betreffend; vom 16. Mai 1904.

**Nr. 39.** Bekanntmachung, die weitere Ausführung des Reichs-Schlichter- und Streitgeschlichter-Gesetz vom 3. Juni 1900 betreffend; vom 21. Mai 1904.

**Nr. 40.** Gesetz, die Ausführung des Allgemeinen Berggesetzes auf den Bergbau in der Oberlausitz betreffend; vom 24. Mai 1904.

**Nr. 41.** Gesetz, die Ausführung einer Berggesetzänderung betreffend; vom 26. Mai 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig.  
Dr. Leubsdorf, Bürgermeister.

Das 8. Stück des vierjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 29. dieses Monats auf dem Rathssaale zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

**Nr. 36.** Gesetz, die Abänderung einiger Bestimmungen im X. Abschnitt des Allgemeinen Berggesetzes für das Königreich Sachsen vom 1. Juli 1900 betreffend; vom 20. Mai 1904.

**Nr. 37.** Aendernde Verordnung, die Ausführung des Allgemeinen Berggesetzes für das Königreich Sachsen betreffend; vom 20. Mai 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig.  
Dr. Leubsdorf, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der Firma Leipziger Seidenwerke H. W. Heber & Co., Herr Wilhelm Heber und Frau Anna Heber, beschließen in ihrer im Selbstgeschick des Grundstücks Leipzig-Vindeln, Reichsstraße Nr. 40 (einstrassig) unter Nr. 37, Abteilung B des Grundbuches, Parzelle Nr. 161 k und Blatt 796 des Grundbuchs für Leipzig-Vindeln) befindlichen Seidenweberei die Produktion von „Seiden“ (Seidenstoff) zu betreiben.

In Gemäßheit von § 17 der Reichsgerichtsgesetzgebung wird die mit der Aufrechterhaltung des Betriebes des Seidenweberei hiergegen, soweit sie nicht auf rechtlich begründeten Ansprüchen beruhen, binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Gewerbeamt, Markt Nr. 80, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11 — wobei auch die auf die Anlage bezüglichen Zeichnungen ausliegen — anzuzeigen haben.

Der Rat der Stadt Leipzig.  
Gewerbeamt.  
Dr. Adersmann, Verantw.

**VI. 3400.**  
Dr. Adersmann, Verantw.

In dem Grundbuche ist heute eingetragen worden:  
1. auf Blatt 12187 die Firma **H. Vanl Oehmig** in Leipzig, Kollmannsberg, Kirchstraße 60. Der Kaufmann Alexander Vanl Oehmig in Leipzig ist Inhaber.  
(Kaufvertrag vom 1. Juni 1904; Verkauf von Treiben, Farben und Holzschnitzarbeiten).  
2. auf Blatt 4693, betr. die Firma **H. Gränbaum** in Leipzig.

Die Professoren des Bauhauses in Leipzig. Professoren ist bestellt dem Kaufmann Leo Nabel in Leipzig;

2. auf Blatt 1036, betr. die Firma **Wipig & Köhler** in Leipzig; Kaufmann Hermann Wipig ist als Geschäftsführer bestellt.

3. auf Blatt 1034, betr. die Firma **Hans Carl Köhler** in Leipzig; Kaufmann Hans Carl Köhler ist als Geschäftsführer bestellt.

4. auf Blatt 11293, betr. die Firma **Hilmar Zuckerkandl** in Leipzig; Kaufmann Hilmar Zuckerkandl ist als Geschäftsführer bestellt.

5. auf Blatt 11293, betr. die Firma **Hilmar Zuckerkandl** in Leipzig; Kaufmann Hilmar Zuckerkandl ist als Geschäftsführer bestellt.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Ueber das Vermögen der Handelstreu **Julius Weber** geb. Könnigheim, Inhabers eines Schuhgeschäftes in Leipzig, Nicolaistraße 30, wird heute, am 10. Juni 1904, nachmittags 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Kaufmann Paul Gottschald in Leipzig, Kurprinzstraße 9, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 16. Juni 1904 bei dem Verwalter anzumelden.

Es wird zur Befriedigung über die Befriedigung des anerkannten oder der Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Befriedigung eines Forderungsberechtigten und einzelner Forderungen über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 24. Juni 1904, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 25. Juni 1904, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Reichsstraße, Johannstraße 5, Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörende Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldet, wird aufgefordert, nichts an die Vermögensverwaltung zu veräußern oder zu leisten, auch die Befriedigung anzusetzen, von dem Verwalter der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgefordert werden, in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. Juni 1904 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht in Leipzig, Abt. II A', Johannstraße 5, den 10. Juni 1904.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchbinders **Carl Otto Albrecht Kempe**, Inhabers des Verlagsbuchhandlung unter der Firma: **O. Kempe** in Leipzig, Salomonstraße 10, Wohnung: Weichstraße 27, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 24. Juni 1904, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Reichsstraße, Johannstraße 5, I., anberaumt worden.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A', Johannstraße 5, den 10. Juni 1904.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Adolf Alfred Heber** in Leipzig, Schützenstraße 21, wird nach Abhaltung des Schlichtertermins hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 7. Juni 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A', Johannstraße 5.

Versteigerung.

Montag, den 13. Juni 1904, vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Schloßpark Lagerholz in Leipzig-Therberg die einem Dritten gehörigen ca. 74 cbm **Eichenranke** öffentlich gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Weiter werden 48 bis 100 cbm im **Waldhaus** zur großen Eiche in **Höllitz-Therberg** zum Verkauf.

Leipzig, den 7. Juni 1904.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Walter Paul Heber**, Inhabers des Bleichereisgeschäftes unter der Firma: **Paul Heber** in Leipzig, Rathhausstraße 4, Wohnung in E-Straße 17, wird nach Abhaltung des Schlichtertermins hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 8. Juni 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A', Johannstraße 5.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns **Theodor Carl Lenz** in Leipzig soll mit Genehmigung des Konkursrichters die Schlichterzeugung erfolgen.

Stichtag sind zu beauftragende Sachverständige und 19170 A 01 A Sachverständige Sachverständige.

Der verfallene Nachschuß, von dem noch die Kosten des Verfahrens zu tragen sind, beträgt 2402 A 70 A ausschließlich der Zinsen der Verzugszinsen.

Leipzig, den 9. Juni 1904.

Nachschußamt Dr. Mothes als Konkursverwalter.

**Öffentliche Versteigerung von Grundstücken.**

Auf Ersuchen der Firma **Wesendahl & Co.** in Weidenau gelangen Freitag, den 17. Juni 1904, vormittags 10 Uhr, in den Versteigerungslokalen der Firma **J. Schneider & Co.**, Mittelstraße 19, in drei Losen veräußert zu werden: 1. Grundstücke (nach der letzten Katasterbestimmung 633 Gnd.) durch den unterzeichneten Notar für Notzung, von dem noch die Kosten der Versteigerung zu tragen sind, und werden Versteigerungstermin hierauf eingeladen.

Zufahrt Dr. Lohse, Königlich Sächsischer Notar.

Leipzig, den 11. Juni.

**Eine Bitte.**

Das Lagerwerk ist vollbracht. Der Bureauarbeiter hebt die Brust und legt die Feder zur Seite; der in der Fabrik tätig gemessene Arbeiter verläßt den meist sauberen Arbeitsraum und, froh der erfüllten Pflicht, kehren sie heim zu den Ihrigen. — Es war heute ein so wunderbarer Sonntag! Die beiden hatten leider davon noch nichts genießen können. Aber auch der Abend ist so herrlich. Wir wollen doch ein Stündchen an die Luft gehen, es ist noch so schön draußen, heißt es, nachdem man das Abendrot eingesehen — und in weiterer Stimmung verlassen sie mit den Ihrigen die Wohnung. Der eine, welcher in der inneren Stadt seine Wohnung hat, wendet nach den schönen Promenadenanlagen, der andere, in der Vorstadt wohnend, lenkt seine Schritte in die nahe Felder. Aber... aus dem erloschenen Gemüthe wird eine Qual! Sie hatten nicht mit den vor ihnen hergehenden Schlei p e n t r i g e r i n n e n gerechnet. Eine Staubwolke nach der anderen wird aufgewirbelt — es ist kaum noch möglich, Atem zu holen, und mühsam und an der Gesundheit gefährlich, kehren sie wieder nach Hause zurück. Sie hatten von dem so herrlichen Tage gar nicht genießen können, obwohl sie dazu doch schließlich auch etwas Berechtigung hatten. — Wenn doch die Trägerinnen von Schlei p e n t r i g e r i n n e n, diesen Wartepersonen für sie und andere, sich endlich einmal die Frage vorlegen wollten, was ihnen ihre Mitmenschen denn eigentlich getan haben, daß sie ihnen so konsequent die Lunge voll Staub setzen, sie mühten doch, da sie ja in der Regel erwachsene und vernünftige Menschen sind, zu der Ansicht kommen, daß sie mit dieser Luft eine große Wildschützlosigkeit begehen — auch sich selbst gegenüber.

**Familien-Nachrichten.**  
**Dr. jur. Emil Leyser**  
**Bertha Leyser geb. Heine**  
Leipzig  
Vermählte.

**Martha Becker**  
Richard Pfeifer, Buchhändler,  
Verlobte.  
Leipzig, Lindemann.  
Die glückliche Geburt eines künftigen **Söhnchens**  
sagen hierdurch hoch erfreut an  
Leipzig, am 9. Juni 1904.  
**Gustav Papp** und Frau  
**Margarete geb. Krause.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unserer innig geliebten trauern Mutter und Schwiegermutter  
**Frau Bertha Heissling**  
geb. Oehmigen  
und für die schönen, zu Herzen gehenden Worte des Herrn Dr. Heiner sagen herzlichsten Dank  
Annette Schütze geb. Heissling,  
Otto Schütze.

Am 9. Juni abends 6 Uhr verschied mein innig geliebter Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager  
**Herr Bernhard Berend**  
im 70. Lebensjahre.  
L-Schützenp., Blümenstraße Nr. 28.  
In tiefer Trauer  
**Paula Berend geb. Horowitz**  
im Namen aller Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Sonntag, den 13. d. M., mittags 12 1/2 Uhr von der Bestattungshalle des Heintzschschen Friedhofes aus statt.

Nach langen, in Gehuld ertragenen schweren Leiden entschlief leicht seine Rittung mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager  
**Karl Richter,**  
Lehrer an der 15. Lehrerschule,  
im 60. Lebensjahre.  
Im tiefsten Schmerz sagt dies nur hierdurch an  
im Namen aller Hinterbliebenen  
**Frau Frieda Richter.**  
Leipzig, Eberstraße 65, II., am 10. Juni 1904.  
Die Beerdigung findet Montag, den 13. d. M., vormittags 10 Uhr von der Capelle des Sächsischen Friedhofes aus statt.

Gestern Abend 8 Uhr verschied nach langen schweren Leiden im Alter von 75 Jahren unser lieber guter Vater  
**Emil Telge.**  
Schmerzerfüllt zeigt dies hierdurch an  
Leipzig, Emilienstraße 18, den 10. Juni 1904.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet am Sonntag vormittags 11 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofes aus statt.

Vorgestern Abend gegen 7 Uhr wurde meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin  
**Frau Margarethe Stoll**  
geb. Brandt  
im noch nicht vollendeten 22. Lebensjahre durch einen schnellen Tod von ihrem schweren Leiden erlöst.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
Dr. Adam Stoll und Löhner.

Die Beerdigung findet Sonntag um 12 Uhr von der Capelle des Sächsischen Friedhofes aus statt. Wegen Regen 11 1/2 Uhr am Zionsberg, Guttrich, Carolstraße 1, bereit.

Heute früh 6 Uhr ist unsere liebe Tante, Wochtante und Schwester  
**Frau Auguste verw. Leonhardt geb. Luniack**  
im 70sten Lebensjahre, aber fast erloschen.  
Leipzig, 10. Juni 1904.  
Robert Prossdorf  
im Namen der Hinterbliebenen.  
Zweckmäßig jugendliche Blumenpenden bitten wir an die Beerdigungsanstalt „Zur Ruhe“, Matthäikirchhof 29, zu senden. Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des  
**Herrn Friedrich Wilhelm Rübe**  
sagen hierdurch herzlichsten Dank  
Leipzig, den 9. Juni 1904.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die herzliche Teilnahme bei dem unerwarteten Versterben unserer trauen Entschlafenen  
**Frau Amalie verw. Gerhard geb. Fröhlich**  
sprechen wir Allen unseren tiefempfundenen Dank aus.  
Leipzig u. Reichensdorf L. B., den 10. Juni 1904.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die so wohlthunenden Beweise herzlicher Teilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des Herrn  
**Bruno Krüger,**  
in so reichem Maße entgegengebracht wurden sind, sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.  
Leipzig-Gohlis, den 10. Juni 1904.  
Wilhelmine verw. Krüger  
und sämtliche Hinterbliebenen.

Für die wohlthunenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer trauen, schwergeprüften Entschlafenen, der  
**Frau Marie Douffet geb. Syruttschöck,**  
sagen Allen hierdurch unseren herzlichsten Dank. Dank vor allem auch Herrn Pastor Dr. Köhler für die tröstlichen, zu Herzen gehenden Worte am Beerdigungstag.  
Leipzig und Weimar, am 9. Juni 1904.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Beerdigungs-Anstalt**  
**Robert Hellmann,**  
Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411.  
Abnimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif unter Zuzahlung besonderer Prämienleistungen.

Gegr. 1881. **„Zur Ruhe“** Fernsprecher 3071.  
Beerdigungsanstalt  
von A. Reiche vom Gebr. Reiche (Inh.: Max Kirschbaum),  
Südstr. 22 und Sternwartenstr. 35/37.  
Conducteur: Otto Heyne, Südstr. 22. — Stallungen Südstr. 32.  
Tarif vom Rath der Stadt. — 14 eig. Beerdigungswagen. — Gr. Sarglager.

**Beerdigungs-Anstalt**  
Matthäikirchhof 31, Dresden  
Heimkehr, Dresden  
Fernsprecher 599. Fernspr. 2561 die ganze Nacht.  
Auf Anruf erfolgt sofortiger Besuch unseres Vertreters.

**Reclamen.**  
**Palmen.**  
Corypha australis, Pantanus utilis  
für Wasserpflanzen sehr passend. Billig zu verkaufen  
Leipzig-Vindeln, Angere Straße 4.  
**Ostseebad Bansin,**  
dicht an Heringsdorf.  
Billemont. Herrliche Lage zwischen Ostsee, Langenberg und Schönlake. Herrlicher Wellenspiegel und Strand. Herrliche Kurgänge, billige Preise für Seebäder. Neugeb.: Familienbad und Warmbadeanstalt. Badeanstalt, Post, Telephon.  
Kaufmannsverein die **Verwaltung.**